

Kapitel

Initiator*innen: Dorothea Staiger (KV Bremen Links der Weser (LdW))

Titel: Ä10 zu WP1: Was der Mensch braucht

Text

Von Zeile 797 bis 801:

elementaren Beitrag, durch den das gesellschaftliche Zusammenleben gewährleistet wird. ~~Durch unsere Initiative zur Vereinfachung und Entbürokratisierung werden wir die Zuwendungspraxis modernisieren. Die daraus resultierenden Verfahrensabläufe werden wir zukünftig genau beobachten und begleiten, mit dem Ziel, tatsächliche Erleichterungen für die Antragssteller*innen zu erreichen.~~ Durch unsere Initiative wurde die Zuwendungspraxis vereinfacht und bürokratische Hürden abgebaut. Mit dem Zuwendungsportal (ZEBRA 2.0) wollen wir die digitale Antragstellung, Bearbeitung, Bewilligung und Abrechnung etablieren. Wir werden die neue Zuwendungspraxis beobachten und begleiten, damit die Erleichterungen wirklich bei den Zuwendungsempfängern ankommen. Besonders wollen wir die Anbindung von vielen Zuwendungsempfängern an den öffentlichen Einkaufskatalog (BREKAT) erreichen und damit die nachhaltige Beschaffung stärken.

Von Zeile 2057 bis 2062 löschen:

~~Um die Verwaltung, die zivilgesellschaftlichen Akteure und freien Träger zu entlasten, schaffen wir für Projektanträge ein allgemeines, auf Open Source basierendes Portal über das Anträge und Projekte (Kultur, Soziales) schnell, transparent und mit möglichst wenig Papier beantragt, bewilligt, durchgeführt und abgeschlossen werden können. Dadurch schaffen wir für alle Seiten die Möglichkeit, papierlos auf die wichtigen~~

~~Unterlagen von Projekten zuzugreifen.~~

Begründung

Sprachliche Nachbesserung und Konkretisierung der Forderung in Anlehnung an die Ergebnisse der Anhörung zur Entbürokratisierung der Zuwendungspraxis. Dieser Absatz macht die Zeilen 1872ff hinfällig, denn dabei geht es auch um ZEBRA.